



Foto: Edi Jermann

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	1
Amtliche Mitteilungen	2
<i>Stille Wahl</i>	
<i>Gemeindepräsidium</i>	2
<i>Wahl Schulrat</i>	2
Aus den Departementen	2
<i>Neuigkeiten Ressort Bau</i>	2
Gemeindeverwaltung	3
<i>Meldepflicht Mieterwechsel</i>	3
<i>Meldung Verkauf oder Kauf einer Liegenschaft</i>	3
<i>Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei Basel-Landschaft</i>	3
Schule und Kindergarten	3
Impressum	6
<i>Kontakte Gemeinde Dittingen 6</i>	
Vereine / Organisationen	7
<i>Spielgruppe Holzwurm –Info</i>	7
<i>Jagdgesellschaft Burgchopf</i>	7
Senioren	7
<i>Mittagstisch</i>	7
Allgemeines	7
<i>Voranzeige Chäläfescht</i>	7
Wasserversorgung Dittingen	
<i>Bericht von Erwin Schmidlin 1. Teil</i>	7
Bürgerkorporation	8
Terminkalender	8

Aus dem Gemeinderat

Entsendung gemeinsamer Sekundarschulrat Laufental der Gemeinden Blauen/Nenzlingen/Dittingen

Ab der neuen Amtsperiode 2016 bis 2020 steht den Gemeinden Blauen, Nenzlingen und Dittingen nur ein Sitz im Sekundarschulrat Laufental zu. Die Gemeinden Blauen, Nenzlingen und Dittingen haben sich über die Entsendung der gemeinsamen Vertretung in einer Vereinbarung geeinigt. In einem zweijährigen Turnus werden sich die Gemeinden abwechseln. Die Gemeinde Dittingen wird die erste Vertretung stellen.

Die Flugbewegungen sind wie folgt vorgesehen:

Dienstag 17.05.2016

ca. 10.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch 18.05.2016

ca. 10.00 bis 22.00 Uhr

Donnerstag 19.05.2015

ca. 10.00 bis ca. 16.00 Uhr

Die Helikopter werden, wenn immer möglich, die bewohnten Gebiete von Dittingen nicht überfliegen, jedoch kann ein solcher Einsatz nicht ganz ohne Lärmimmissionen durchgeführt werden. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung um Verständnis.

Helikoptereinsatz UEFA Europa League Final in Basel

Die Kantonspolizei Basel-Stadt hat den Gemeinderat um Benutzung des Flugfelds Dittingen im Zusammenhang mit dem UEFA Europa League Final vom 18. Mai 2016 in Basel gebeten. Es werden zwei Helikopter der Schweizerischen Luftwaffe zum Einsatz kommen. Die Einsätze finden hauptsächlich über der Stadt Basel und im Raum St. Jakob statt. Das Flugfeld Dittingen wird lediglich als Basis dienen.

Teilsanierung Mittelweg "Feld" Schlussabrechnung

Am 15. Juni 2016 hat der Gemeinderat den Auftrag für die Teilsanierung Mittelweg an Rudolf Champion im Betrag von CHF 9'000.00 vergeben. Die Schlussabrechnung ergibt einen Betrag von CHF 7'290.00 und somit eine Kostenunterschreitung von CHF 2'710.00, respektive -27.1 % zum Vorschlag. >



Sanierung Beleuchtung Alte Strasse Schlussabrechnung

Für das Jahr 2015 wurde die Sanierung der Öffentlichen Beleuchtung in der Alten Strasse budgetiert. Im Investitionsbudget wurden dafür CHF 60'000.00 eingestellt. Ende September 2015 wurde die letzte Freigabe durch den Gemeinderat vergeben. Die Arbeiten wurden in den Monaten Oktober/November 2015 ausgeführt. Die Schlussabrechnung ergibt Gesamtkosten von CHF 64'205.85 und einen Mehraufwand von CHF 4'205.85 (7 %). Der Mehraufwand seitens BKW ist durch die Position Abzweigmuffen begründet. Offeriert wurden 2 Stück, aufgrund des Zustands der bestehenden Muffen wurden 16 Stück benötigt.

Polizei BL temporäre Radarkontrollen auf Gemeindegebiet

Mit Schreiben vom 21. März 2016 bittet die Polizei Basel-Landschaft den Gemeinderat Dittingen um Erteilung einer Bewilligung bis auf Widerruf für die Installation und den Betrieb der mobilen Radar-Geschwindigkeitskontrollgeräte auf dem Gemeindeareal. Der Gemeinderat hat diesem Begehren zugestimmt.

Amtliche Mitteilungen

Stille Wahl Gemeindepräsidium

Bis zum 18. April 2016 17.00 Uhr ist ein Wahlvorschlag mit 18 gültigen Unterschriften auf der Verwaltung eingegangen. Zur Wahl wurde folgende Person vorgeschlagen:

- Regina Weibel, geb. 1966

Da am 34 Tag vor der Wahl die vorgeschlagene Anzahl Kandidaten gleich hoch ist, wie die zu wählenden Personen, hat die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission gemäss § 30 Abs. 4 des Gesetzes über die politischen Rechte, die Urnenwahl vom 5. Juni 2016 widerrufen und Regina Weibel als Gemeindepräsidentin gewählt erklärt.

Allfällige Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser Wahl sind gemäss

§ 83 Absatz 3 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 7. September 1981 innert 3 Tagen seit der Veröffentlichung des Ergebnisses, d.h. bis zum 28. April 2016, dem Regierungsrat (Eingeschrieben) einzureichen.

Wahl Schulrat

Bis zum 18. April 2016 17.00 Uhr sind drei Wahlvorschläge mit insgesamt 5 Kandidaten mit gültigen Unterschriften auf der Verwaltung eingegangen. Zur Wahl wurden folgende Personen vorgeschlagen:

- Gökay Mühibe, geb. 1974
- Müller Tamara, geb. 1983
- Muro Marco, geb. 1992
- Kellerhals, Jörg, geb. 1976
- Splendore Sabrina, geb. 1974

Da am 34 Tag vor der Wahl die vorgeschlagene Anzahl Kandidaten höher ist, als die zu wählenden Personen, ist die Stille Wahl nicht zustande gekommen.

Die Wahl der vier Mitglieder des Schulrates Dittingen findet am 5. Juni 2016 statt. Wählbar ist jede in der Gemeinde Dittingen wohnhafte stimmberechtigte Person, ausser sie sei als Lehrperson bei der Gemeinde Dittingen tätig.

Führt die Wahl vom 5. Juni 2016 zu keinem abschliessenden Ergebnis findet am 28. Juni 2016 die Nachwahl statt.

Aus den Departementen

Neuigkeiten Ressort Bau

Liebe Dittingerinnen, liebe Dittinger

Ende 2015 wurde die Beleuchtung an der Alten Strasse modernisiert. Mittlerweile sind mit der Einstellung der Nachtabsenkung diese Arbeiten zu Ende gegangen. Dieses Jahr ist der Ersatz der restlichen Quecksilber-Leuchten im gesamten Dorf geplant. Gerne nimmt die Verwaltung Rückmeldungen bezüglich der neuen LED-Leuchten an der Alten Strasse entgegen.

Mehrfach wurde in der Vergangenheit aus der Bevölkerung der Wunsch nach dem Ausbau des Glasfasernetzes geäussert. Im Au-

gust 2015 traf sich der Gemeinderat mit den Verantwortlichen der Swisscom zu einem Gespräch, mit dem Resultat, dass unser Dorf bis Ende 2016 mit FTTS aufgerüstet wird. FTTS (Fibre to the street) ermöglicht Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s und wird somit den heutigen Anforderungen gerecht. Wir sind froh, dass wir diesen vielseitigen Wunsch der Bevölkerung bis Ende 2016 realisieren können und damit nicht nur die Bandbreite sondern auch die Attraktivität unseres Dorfes steigern werden. Dieser Netzausbau bedingt jedoch einige bauliche Massnahmen und wir hoffen auf Ihr Verständnis für allfällige kurzfristige Verkehrsbeeinträchtigungen.

Ein Ausschuss bestehend aus dem Bauverwalter und je einem Mitglied vom Bürger-, resp. Gemeinderat hat damit begonnen, ein Konzept für den Unterhalt der Feldwege zu erarbeiten. Dieses Konzept wird uns als Planungsinstrument dienen, um zukünftig einen nachhaltigen und wirtschaftlichen Unterhalt der zahlreichen Feldwege zu garantieren.

Ebenfalls sind für dieses Jahr die Umsetzung des seit einiger Zeit angedachten Werkhof-Unterstandes neben dem Gemeindesaal, die Sanierung des restlichen Teils des Hübelwegs, die Sanierung des Chattelwegs sowie diverse weitere Strassenunterhaltsarbeiten angedacht.

In naher Zukunft wird uns die Sanierung Obermatt intensiv begleiten. Dieses umfangreiche Bauvorhaben bedarf doch einiger Planung. Es freut mich mitteilen zu können, dass die an der Budgetversammlung genehmigten Projektierungsarbeiten unterdessen begonnen haben. Gerne werde ich Sie in den nächsten Ausgaben der Schnäggeposcht laufend über den Projektstand informieren.

Sie sehen, unser Dorf ist in Bewegung und rüstet sich für die Zukunft. Gerne stehe ich Ihnen für Fragen oder Rückmeldungen zur Verfügung.

Sven Stegmüller, Ressort Bau

Gemeindeverwaltung

Meldepflicht Mieterwechsel

Wir erinnern hiermit alle Liegenschaftsbesitzer daran, dass sie gemäss §7 Abs.1 des kantonalen Anmelde- und Registergesetzes verpflichtet sind, jeweils die Mieterwechsel umgehend (spätestens innert 14 Tagen) der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Die Mieterwechsel können per Mail: info@dittingen.bl.ch oder per Post an die Gemeindeverwaltung Dittingen gemeldet werden.

Das Unterlassen dieser Mitteilung kann gemäss §18 Abs.1 des kantonalen Anmelde- und Registergesetzes mit Bussen bis zu CHF 5'000.00 bestraft werden.

Meldung Verkauf oder Kauf einer Liegenschaft

Falls sie eine Liegenschaft kaufen oder verkaufen, denken sie bitte daran, dass sie den Stand der Wasseruhr jeweils per Handänderungsdatum der Gemeindeverwaltung mitteilen. Sie können auf der Verwaltung ein Formular bestellen oder die folgenden Angaben

schriftlich oder per Mail an die Gemeindeverwaltung senden.

- Nr. der Wasseruhr
- Stand des Wasserzählers
- Ablesedatum
- Adresse der Liegenschaft
- Alter Eigentümer
- Neuer Eigentümer
- Datum Verkauf resp. Kauf

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Das Verwaltungsteam

Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei Basel-Landschaft

Im Monat März wurde durch die Polizei Basel-Landschaft während rund 1 ¼ Stunden in der Hauptstrasse Fahrtrichtung Laufen/Dittingen Zentrum Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei wurden 106 Fahrzeuge kontrolliert und fünf Übertretungen festgestellt.

Freie Objekte Burgerkorporation

ab April 2016:

2 Einstellhallenplätze Dorfstrasse 26 je Fr. 110.00

ab Mai 2016:

4.5 Maisonette Dorfstrasse 26

Miete: Fr. 1'187.00

NK: Fr. 160.00

1 Einstellhallenplatz Dorfstrasse 26 Fr. 110.00

Interessenten sind gebeten mit

Sandra Krüttli Tel. 079 754 84 28 Kontakt aufzunehmen.

Schule und Kindergarten

Skilager Bericht 1. Klasse



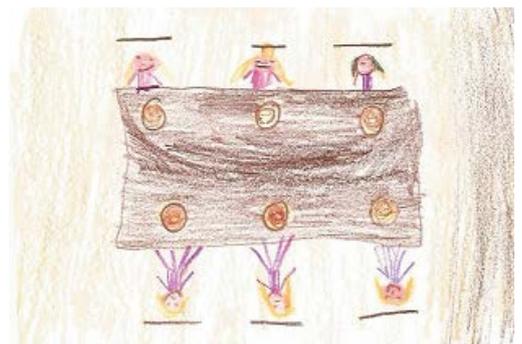
Ich war auf der Buge wie Piste
Gefahren und ein mal war ich bis
in den Himmel Geflogen.

Das esen war ser lekar.
Es gab imer salat

Ich habe das
Esen im Skilager
Fein gefunden.
Es hat Herdöpfel
gradt gegeben.



Ich Bin mit Luoy and Nico
and Atea and Leyya Gut
Schifahren.





Ich habe in den
Disco mit Nino ge-
tanzt.



Ich war in der Disco.



Ich habe die
Disco am liebsten gefunden.

Ich war mit Nino am Dögelki-
kaster. ein mal hatten wir
sogar Gewonnen.

Das Skilager
Ist Tol. Ich
freue mich auf nächstes
Jahr.

Alea, Andrin, Angelika, Lucy, Nico, Nino, Sahar und Sophie

Kletterausflug der 1. Klasse



Impressionen aus dem Skilager 2016



www.schuledittingen.ch

Gründung des Vereins Burgkopf-Hütte

Viele Jahre war die Hütte auf dem Burgkopf für viele Dittinger, aber auch für Aussenstehende, der Inbegriff von Abenteuer und Erlebnissen.

Die Burgkopf-Hütte ist in sehr gutem Zustand und es ist absehbar, dass diese **Burgkopf-Hütte** uns überleben wird.

Daher gedenken wir einen **Verein „Burgkopf-Hütte“** zu gründen um den Fortbestand der Hütte zu sichern.

Die Gründungsversammlung findet statt

- Am 18. Juni 2016
- Um 15.00 Uhr
- Im Restaurant Bergmattenhof, Dittingen

Alle, die Interesse haben dem Verein **„Burgkopf-Hütte“** beizutreten sind herzlich eingeladen der Gründungsversammlung beizuwohnen.

Anmeldungen sind erwünscht, wenn möglich per E-Mail (oder Telefon) an:

- Thomas Jermann jemthee@hotmail.com Tel.: 061 / 761 26 61
- Hansruedi Kohler hansrudolf.kohler@ggs.ch Tel.: 062 / 216 33 25

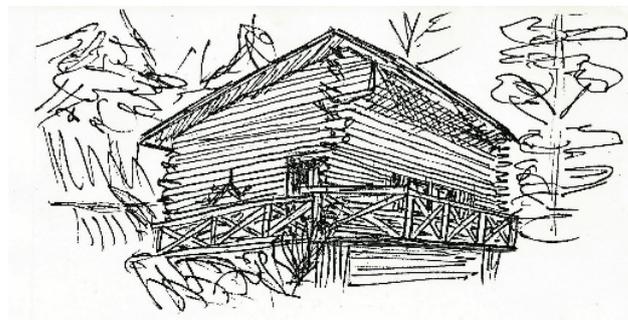
Nach Anmeldung per E-Mail bekommt man die Statuten

Verein „Burgkopf-Hütte“ zugesandt.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung

Mit freundlichen Grüssen

Thomas Jermann / Hansruedi Kohler



Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Dittingen, Verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung
12. Jahrgang, Auflage 400 Exemplare

Gemeindeverwaltung Dittingen

Schulweg 2, 4425 Dittingen
Telefon 061 766 25 50
Fax 061 766 25 55
E-Mail: info@dittingen.ch

Gemeindeverwaltung Wahlen

Laufenstrasse 2. 4246 Wahlen
Telefon 061 766 50 50
Fax 061 766 50 59
E-Mail: info@gemeinde-wahlen.bl.ch

Öffnungszeiten Dittingen:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr,
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wahlen:

Montag- Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr
Mittwochnachmittag 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte halten Sie sich an die Schalteröffnungszeiten. In dringenden Fällen können Sie mit uns telefonisch einen Termin vereinbaren. Das Telefon ist täglich von 09.30 – 11.30 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr bedient.

Kontakte Gemeinde Dittingen

Gemeindeschreiberei/Finanzen	Claudia Lipski	Tel 061 766 25 50	claudia.lipski@gemeinde-wahlen.bl.ch
Einwohnerdienste	Sinem Sakar	Tel 061 766 25 50	sinem.sakar@gemeinde-wahlen.bl.ch
Werkhof	Andreas Buser	Tel 061 766 25 56	andreas.buser@dittingen.bl.ch
Notfall-Nr. Leitungsbruch		Tel 079 218 66 22	Heinis AG, Biel-Benken / Zwingen
Wildhüter/Jagdaufseher	Silvio Schmidlin	Tel 079 625 23 75	Jagdgesellschaft Burgchopf
	Adrian Burger	Tel 076 562 73 12	Jagdgesellschaft Burgchopf

Vereine / Organisationen

Spielgruppe Holzwurm –Info

Liebe Dittingerinnen und Dittinger

Ich möchte Euch darüber informieren, dass ich letzten Herbst beschlossen habe, die Spielgruppe Holzwurm auf Ende Schuljahr (Sommer 2016) zu schliessen.

In Zukunft will ich mich mehrheitlich auf meine Tätigkeit als Dorn-Breuss-Therapeutin konzentrieren. Mit dieser Rückentherapie kann ich Menschen mit den verschiedensten Beschwerden helfen und somit viel Gutes bewirken, was mein Leben auch sehr bereichert.

Für das mir in den letzten Jahren entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei allen Eltern meiner Spielgruppenkinder. Die Zeit mit Euren Kindern war sehr schön. Ich werde immer gerne an die Spielgruppenzeit zurückdenken und viele tolle Erlebnisse in Erinnerungen behalten.

Da ich es liebe, kreativ zu sein, werde ich künftig ab und zu noch Bastelnachmittage für Kinder und Erwachsene organisieren. Mehr dazu werdet Ihr dann über den Smarties-Verein erfahren.

Herzlich Eure Christin Anderegg

Jagdgesellschaft Burgchopf

Seit 1. April 2016 ist die neue Jagdgesellschaft Burgchopf für das Revier Dittingen zuständig. Die Landwirte werden gebeten, sich direkt an die Jagdaufseher zu richten. Die Kontaktdaten finden sie im Impressum in dieser Ausgabe. Die Jagdgesellschaft wird sich in einer der nächsten Ausgaben der Schnäggeposcht vorstellen.

Senioren

Mittagstisch

Wie bisher findet der Mittagstisch jeweils am letzten Mittwoch des Monats im Gemeindesaal statt. Hier die Termine bis zu den Sommerferien:

- 27. April 2016
- 25. Mai 2016

- 29. Juni 2016

Allgemeines

Voranzeige Chäläfescht

Liebe Dittingerinnen und Dittinger

Am Sonntag 28. August 2016 findet das Chäläfescht statt.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum! Das Programm mit den Anmeldeformularen für die Mannschaftsspiele wird in der Juni Schnäggeposcht erscheinen. Auch unter www.mrdittingen.ch können dann alle nötigen Unterlagen abgerufen werden.



OK - Chäläfescht

Wasserversorgung Dittingen

Bericht von Erwin Schmidlin 1. Teil

Dorfleitungsnetz, Reservoir und Feuerweiher

Der älteste Dittinger erzählt, dass Pfarrer Widmer um 1900 den Vorschlag gemacht habe, die Wasserleitung durch das Dorf zu erstellen. Jede Familie habe in Fronarbeit beim Graben mitgeholfen. Im Jahre 1905 wurde das Reservoir im Friedlismättli gebaut. Je 2 Kammern von 150 m³ befinden sich darin. Die eine dient als Reserve im Brandfall.

Im Jahre 1972 zählte Dittingen 706 Einwohner. Bei Trockenheit reichte damals das Wasser nicht mehr aus. Brunnenmeister Bruno Schmidlin und ich machten dem Gemeinderat den Vorschlag, im Reservoir eine Hauptuhr einzubauen, um den Gesamtverbrauch kontrollieren zu können. In den Jahren 1973 und 1974 besorgteich die Ablesungen unentgeltlich. Der Tagesverbrauch schwankte zwischen 120 und 185 m³. Aufschlussreich war der Vergleich zwischen der Summe der Hausuhren und der Reservoiruhr. 1972 konnte demnach für 24'681 m³

bezogenes Wasser Rechnung gestellt werden, pro Kopf 96 Liter. Die Reservoiruhr zeigte aber 46'988 m³ an. Somit musste man auf einen Verlust durch defektes Netz oder ungenaue Hausuhren von fast 50 % schliessen.

Die Quellenmessungen waren je nach Jahreszeit sehr unterschiedlich. Die schlechten Perioden waren die Monate Mai, August und Dezember.

Messung vom 10. August 1972 (sehr trockenes Wetter):

- alte Quelle Friedlismättli
12 Minutenliter
- Kühlen, hintere Quelle
5 Minutenliter
- Kühlen, vordere Quelle
28 Minutenliter

Das sind die Quellen, die bis 1960 das Reservoir versorgten.

Danach wurde das Wasser der Finsternauquelle mit einer Pumpe ins Reservoir befördert. Messung der Finsternauquelle am gleichen Tag wie oben: 67 Minutenliter.

Gesamthaft förderten damals die Quellen nur 112 Minutenliter, bei normalem Wetter 160 Liter. Hätte es zu dieser Zeit keine Verluste gegeben und wäre genug Speicherraum vorhanden gewesen, hätte es 228,3 Liter pro Einwohner ergeben.

Wir erstatteten dem Gemeinderat Bericht darüber und auch über den schlechten Zustand der Brunnstuben, deren verrostete Deckel und die Verluste in der Leitung.

Im Jahre 1934 hatte die Gemeinde einen Feuerweiher mit einem Fassungsvermögen von 150m³ erstellt, zur gleichen Zeit, als die Friedhofmauer gebaut wurde. Diese Brandreserve wurde durch den Überlauf des Reservoirs gefüllt.

Seit den 50-er Jahren suchte man Quellwasser an der Katzenstiege, unterhalb vom alten Schiessstand. Man wollte dort das Quellwasser vom Pfarrbrunnen finden, um es direkt in das Reservoir zu leiten. Die Quelle lag aber zu tief, um ins

